

Niederschrift

über die 9. öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am Mittwoch, 21.09.2011 um 17:00 Uhr, im Bürgersaal des Bürgerhauses

Anwesend waren:

Vorsitz

Herr Bürgermeister Horst Thiele

Ratsmitglieder

Frau Marion Buschmann	CDU
Frau Claudia Schlottmann	CDU
Herr Norbert Schreier	CDU
Frau Angelika Urban	CDU
Frau Birgit Alkenings	SPD
Frau Anabela Barata	SPD
Herr Reinhold Daniels	SPD f. Hans-Werner Schneller
Frau Dagmar Hebestreit	SPD
Herr Rolf Mayr	SPD
Herr Kurt Wellmann	SPD f. Torsten Brehmer
Herr Rudolf Joseph	FDP
Herr Thomas Remih	FDP
Frau Birgit Behner	BA/CDf f. Dr. Peter Schnatenberg
Frau Dr. Christina Krasemann-Sharma	BA/CDf
Herr Alfred Will	BA/CDf f. Walter Corbat
Herr Klaus-Dieter Bartel	Grüne
Frau Ellen Reitz	Grüne
Herr Werner Horzella	dUH
Frau Marlene Kochmann	dUH f. prof. Dr. Ralf Bommermann
Herr Friedhelm Burchartz	Freie Liberale

Von der Verwaltung

Herr 1. Beig. Norbert Danscheidt
Herr Beig. Reinhard Gatzke
Frau Beig. Rita Hoff
Herr Kämmerer Heinrich Klausgrete
Herr Lutz Wachsmann
Herr Michael Witek
Herr Roland Becker
Herr Tobias Schlusche

Tagesordnung:

Eröffnung der Sitzung

Änderungen zur Tagesordnung

Einwohnerfragestunde

- 1 Befangenheitserklärungen
- 2 CO-Pipeline der Firma Bayer-Material Science - Sachstandsbericht
- 3 Anregungen und Beschwerden
 - 3.1 Anregung gem. § 24 GO NW WP 09-14 SV 26/045
-Nächtliche Lärmbelästigung auf der Kunibertstraße durch die derzeitige Nutzung der ehemaligen Albert-Schweitzer-Schule am Wiedenhof-
 - 3.2 Anregung und Beschwerde gemäß § 24 GO NW WP 09-14 SV 51/112
- Formulierung des Beschlussvorschlages in der Sitzungsvorlage WP 09-14 SV 51/087 für die Sitzung des Ausschusses Schule und Sport am 24.02.2011 -
 - 3.3 Anregung gem. § 24 GO NRW - Namensgebung für die neue Sporthalle - WP 09-14 SV 51/116
- 4 Haushalts- und Gebührenangelegenheiten
 - 4.1 Zuführung in die Versorgungsrücklage - Pensionslasten im Haushaltsjahr 2011 WP 09-14 SV 20/053
 - 4.2 Kenntnisnahme der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und investiven Auszahlungen für die Zeit vom 01.01.2011 bis 31.08.2011 WP 09-14 SV 20/050
 - 4.3 Kenntnisnahme der Dienstanweisungen gemäß § 31 Gemeindehaushaltsverordnung NW WP 09-14 SV 20/051
- 5 Angelegenheiten des Ausschusses für Umwelt- und Klimaschutz
 - 5.1 Änderung der Richtlinien beim Energiesparprojekt "fifty-fifty" WP 09-14 SV 26/047
- Antrag der Fraktion die UNABHÄNGIGEN Hilden v. 21.02.2011-
 - 5.2 Erstellung eines Klimaschutzkonzeptes für Hilden WP 09-14 SV 66/075
hier: Bereitstellung von Haushaltsmitteln
- 6 Sonstige Angelegenheiten
 - 6.1 Einführung des "Sozialtickets" im Verkehrsverbund Rhein-Ruhr: WP 09-14 SV 61/109

Teilnahme der Stadt Hilden am Pilotprojekt

7 Anträge

7.1 Energieeffizienz städtischer Gebäude WP 09-14 SV 26/048
- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 17.05.2011 -

7.2 Einrichtung eines ökologisch-ornithologischen Lehrpfades auf dem WP 09-14 SV 66/074
Geländes des Prießnitzvereins
hier: Antrag der Fraktion Freie Liberale (FL)

8 Mitteilungen und Beantwortungen von Anfragen

8.1 Elternbeitragsfreiheit für das letzte Kindergartenjahr

8.2 Bildungs- und Teilhabepaket

8.3 Finanzstatus

8.4 Unterschriftsaktion gegen den Autobahnlärm

9 Entgegennahme von Anfragen und Anträgen

9.1 Hildener Autoschau

Um 17.30 Uhr wird eine Einwohnerfragestunde durchgeführt
mit einer zeitlichen Begrenzung von 30 Minuten.

Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende, Bürgermeister Thiele, eröffnete die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und begrüßte die anwesenden Vertreter der Presse und die Ausschussmitglieder. Zuschauer waren zu diesem Zeitpunkt noch nicht vertreten. Zur Tagesordnung stellte er fest, dass zu der Sitzung ordnungsgemäß eingeladen wurde und die Unterlagen vollständig zugegangen seien.

Änderungen zur Tagesordnung

Auf Grund des Beratungsergebnisses im Fachausschuss wurde die Sitzungsvorlage 66/074 (Einrichtung eines ökologisch-ornithologischen Lehrpfades auf dem Geländes des Prießnitzvereins; hier: Antrag der Fraktion Freie Liberale (FL)) einstimmig von der Tagesordnung abgesetzt.

Einwohnerfragestunde

Zur Einwohnerfragestunde lagen keine Wortmeldungen vor.

1 Befangenheitserklärungen

keine

2 CO-Pipeline der Firma Bayer-Material Science - Sachstandsbericht

Bürgermeister Thiele teilte mit, dass über die den Fraktionen zuletzt weitergeleiteten Informationen keine Mitteilungen gemacht werden können.

3 Anregungen und Beschwerden

- | | | |
|-----|---|--------------------|
| 3.1 | Anregung gem. § 24 GO NW
-Nächtliche Lärmbelästigung auf der Kunibertstraße durch die derzeitige Nutzung der ehemaligen Albert-Schweitzer-Schule am Wiedenhof- | WP 09-14 SV 26/045 |
|-----|---|--------------------|
-

Rm. Alkenings/SPD wie nochmals darauf hin, dass der Lärm nicht nur von Nutzern der Schulräumlichkeiten ausginge, sondern offenbar auch von Jugendlichen, die sich nachts dort treffen. Hier sei das Jugendamt gebeten worden, gemeinsam mit der Polizei nach dem Rechten zu schauen.

Der Haupt- und Finanzausschuss nahm Kenntnis davon, dass die Anregung in der Sitzung des Umwelt- und Klimaschutzsausschusses ohne Abstimmung für erledigt erklärt wurde.

- | | | |
|-----|---|--------------------|
| 3.2 | Anregung und Beschwerde gemäß § 24 GO NW
- Formulierung des Beschlussvorschlages in der Sitzungsvorlage
WP 09-14 SV 51/087 für die Sitzung des Ausschusses Schule und Sport am 24.02.2011 - | WP 09-14 SV 51/112 |
|-----|---|--------------------|
-

Der Haupt- und Finanzausschuss nahm den nachfolgenden Beschluss des Ausschusses für Schule und Sport zur Kenntnis:

„Der Ausschuss für Schule und Sport nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.“

3.3 Anregung gem. § 24 GO NRW - Namensgebung für die neue Sporthalle -

WP 09-14 SV 51/116

Beschlussvorschlag :

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt nachfolgenden Beschluss des Schul- und Sportausschusses zur Kenntnis:

„Der Ausschuss für Schule und Sport beschließt, die Ergebnisse der Verhandlungen abzuwarten und sich dann für eine Namensgebung zu entscheiden.“

Abstimmungsergebnis:

Bei Stimmenthaltung von Rm. Burchartz/FL einstimmig beschlossen

4 Haushalts- und Gebührenangelegenheiten

4.1 Zuführung in die Versorgungsrücklage - Pensionslasten im Haushaltsjahr 2011

WP 09-14 SV 20/053

Beschlussvorschlag:

„Der Rat der Stadt Hilden beschließt nach Vorberatung im Haupt- und Finanzausschuss eine Zuführung in die Versorgungsrücklage – Pensionslasten im Haushaltsjahr 2011 in Höhe von 1.683.110 Euro.

Die Mehrauszahlung wird außerplanmäßig bereit gestellt. Die Deckung erfolgt durch vorhandene liquide Mittel.“

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

4.2 Kenntnisnahme der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und investiven Auszahlungen für die Zeit vom 01.01.2011 bis 31.08.2011

WP 09-14 SV 20/050

Im Hinblick auf die zusätzlich entstandenen Kosten für Fremdvergaben vertrat Rm. Horzella/dUH die Auffassung, dass in diesen Fällen eine Nicht-Wiederbesetzung von Stellen keinen Sinn mache. Weitere Nachfragen der Ratsmitglieder Joseph/FDP und Bartel/Grüne wurden durch die Verwaltung im Detail beantwortet.

Der Rat der Stadt nahm Kenntnis von den in der Zeit vom 01.01.2011 bis 31.08.2011 erteilten Genehmigungen zur Leistung von unerheblichen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen (s. Anlage 1 der Vorlage) und investiven Auszahlungen (siehe Anlage 2 der Vorlage).

4.3 Kenntnisnahme der Dienstanweisungen gemäß § 31 Gemeindehaushaltsverordnung NW WP 09-14 SV 20/051

Der Haupt- und Finanzausschuss nahm gemäß § 31 Abs. 1 Satz 3 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO NRW) Kenntnis von der Dienstanweisung für die Finanzbuchhaltung, der Dienstanweisung für das Anordnungswesen, der Dienstanweisung über die Einrichtung und Verwaltung von Handvorschusskassen und der Dienstanweisung über Stundungen, Niederschlagungen und Erlasse von Forderungen.

5 Angelegenheiten des Ausschusses für Umwelt- und Klimaschutz

5.1 Änderung der Richtlinien beim Energiesparprojekt "fifty-fifty" WP 09-14 SV 26/047
- Antrag der Fraktion die UNABHÄNGIGEN Hilden v. 21.02.2011-

Antragstext:

„Die Verwaltung wird beauftragt, die künftigen Ausschüttungen bei dem Projekt „fifty-fifty“ dergestalt vorzunehmen, dass eine Steigerung des Energieverbrauchs zu Minuspunkten führt.“

Abstimmungsergebnis:

Mit 3 Ja-Stimmen (Fraktionen dUH und FL) gegen 18 Nein-Stimmen mehrheitlich abgelehnt

5.2 Erstellung eines Klimaschutzkonzeptes für Hilden WP 09-14 SV 66/075
hier: Bereitstellung von Haushaltsmitteln

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Hilden beschließt nach Vorberatung im Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz sowie im Haupt- und Finanzausschuss die Bereitstellung von Haushaltsmitteln in Höhe von 56.000,- € für die Erstellung eines Klimaschutzkonzeptes für die Stadt Hilden (Haushaltsjahre 2011 bis 2013).

Entsprechend dem Zuwendungsbescheid des BMU wird für das Jahr 2011 ein Betrag von 20.000€ überplanmäßig bereitgestellt.

Deckung: Mehrerträge bei Gewerbesteuer mit 8.391,- € und Zuwendungen 11.609,- €.

Der weitere Mittelbedarf für die Jahre 2012 und 2013 wird in den jeweiligen Haushaltsjahren bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Mit 17 Ja-Stimmen gegen 4 Nein-Stimmen (Fraktionen dUH und FDP) mehrheitlich beschlossen

6 Sonstige Angelegenheiten

6.1 Einführung des "Sozialtickets" im Verkehrsverbund Rhein-Ruhr: WP 09-14 SV 61/109 Teilnahme der Stadt Hilden am Pilotprojekt

Rm. Dr. Krasemann-Sharma machte deutlich, dass die BA-CDf-Fraktion grundsätzlich keinen zusätzlichen Haushaltsbelastungen zustimmen werde.

Rm. Bartel/Grüne erklärte, seine Fraktion halte dieses Angebot generell für sinnvoll, auch wenn es an der einen oder anderen Stelle noch verbessert werden könnte.

Die Vertreter der übrigen Fraktionen erklärten ihre grundsätzliche Zustimmung zur Pilotphase, machten aber gleichzeitig deutlich, dass eine Fortführung des Projektes davon abhinge, ob hierdurch Mehrbelastungen für den Hildener Haushalt entstünden.

Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Hilden beschließt:

- a) Die Verwaltung wird beauftragt, dem Kreis Mettmann als Aufgabenträger des ÖSPV (mit Ausnahme der Ortsbuslinie O3) auch in Hilden mitzuteilen, dass sich die Stadt Hilden vorbehaltlich der für die Pilotphase zugesagten Landesmittel zunächst für die Dauer des Pilotprojektes SozialTicket vom 01.11.2011 bis längstens einschließlich 31.12.2012 an diesem Projekt beteiligt.
- b) Als Aufgabenträger für die Ortsbuslinie O3 stimmt die Stadt Hilden vorbehaltlich der für die Pilotphase zugesagten Landesmittel der Teilnahme am VRR-SozialTicket für die Pilotphase vom frühest möglichem Zeitpunkt bis längstens einschließlich 31.12.2012 zu.

Die Stadt Hilden nimmt die „Richtlinie der Verkehrsverbund Rhein-Ruhr AöR über die Festsetzung der Tarife des Sozialtickets im Gemeinschaftstarif für den Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR) als Höchstattarif" zur Kenntnis.

Gemäß Ziffer 3 der Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung des SozialTickets im Öffentlichen Personennahverkehr Nordrhein-Westfalen (Richtlinien SozialTicket 2011) wird die Abwicklung der Finanzierung des SozialTickets über den Zweckverband VRR / die VRR AöR bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

Mit 18 Ja-Stimmen gegen 3 Nein-Stimmen (Fraktion BA/CDf) mehrheitlich beschlossen

7 Anträge

7.1 Energieeffizienz städtischer Gebäude

WP 09-14 SV 26/048

- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 17.05.2011 -

Rm. Bartel/Grüne wies nochmals auf die Übereinkunft in der Sitzung des Umweltschutzausschusses hin, wonach die Verwaltung zusagte, entsprechende Zahlen und Verbräuche bis zu den Haushaltsplanberatungen vorzulegen

Antragstext:

Die Verwaltung

- baut ein Erfassungssystem auf, mit dem die Strom-, Wasser- und Gasverbräuche der städtischen Gebäude zeitnah und engmaschig (objektgenau und möglichst nutzungsbezogen) ermittelt werden,
- legt jährlich einen Energiebericht vor, in dem die Entwicklung der Verbräuche vorgestellt und Zielvorgaben für das kommende Jahr formuliert werden,
- stellt dar, wie die vom Gemeindeprüfungsamt NRW angegebenen Benchmarks beim Strom- und Wärmeverbrauch in städtischen Gebäuden innerhalb der nächsten Jahre erreicht werden können,
- ermittelt den dazugehörigen finanziellen Aufwand und die damit verbundene voraussichtliche Energiekosteneinsparung

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

7.2 Einrichtung eines ökologisch-ornithologischen Lehrpfades auf dem Gelände des Prießnitzvereins hier: Antrag der Fraktion Freie Liberale (FL)

WP 09-14 SV 66/074

Dieser Tagesordnungspunkt war zu Beginn der Sitzung von der Tagesordnung abgesetzt worden.

8 Mitteilungen und Beantwortungen von Anfragen

8.1 Elternbeitragsfreiheit für das letzte Kindergartenjahr

Beig. Gatzke teilte mit, dass die Umsetzung der Elternbeitragsfreiheit für das letzte Kindergartenjahr in Hilden gut und problemlos gelaufen sei. Das von der Landesregierung in Aussicht gestellte Belastungsausgleichsgesetz liege aber immer noch nicht vor. Übergangsweise habe das Ministerium aber eine Rechtsverordnung erlassen, die den finanziellen Ausgleich regelt. Danach werde die Stadt Hilden voraussichtlich eine Entschädigung in Höhe von rd 416.000 € erhalten. Er werde im Jugendhilfeausschuss über den Fortgang unterrichten.

8.2 Bildungs- und Teilhabepaket

Beig. Gatzke teilte mit, dass für die Umsetzung des Bildungs- und Teilhabepaketes im Kreis Mettmann Bundesmittel in Höhe von 2,4 Mio. € bereitgestellt würden. Entsprechend dem zu Grunde gelegten Verteilerschlüssel entfallen auf Hilden Mittel um 3,34 Sozialarbeitsstellen (befristet bis 31.12.2013) besetzen zu können.

Auch hierüber werde er im Weiteren noch im Jugendhilfeausschuss und im Sozialausschuss berichten.

8.3 Finanzstatus

Stadtkämmerer Klausgrete verwies auf den letztens mitgeteilten Finanzstatus, bei dem die Position Kreisumlage noch offen geblieben war. Aktuell habe der Landrat erklärt, die Hebesteuern zu senken, so dass sich für Hilden ein Ersparnis in Höhe von rd 1,4 Mio. € ergeben wird. Möglicherweise würde dies am Ende des Jahres dazu führen, dass eine Entnahme aus der Rücklage nicht erforderlich wird. Im Gegenzug werde die Kreisumlage aber im Jahre 2012 ca. 1-2 Mio. € höher ausfallen als erwartet.

8.4 Unterschriftenaktion gegen den Autobahnlärm

Rm. Burchartz/FL teilte mit, dass seit Beginn der Unterschriftenaktion vor einem Monat bereits 1800 Unterschriften gesammelt werden konnten

9 Entgegennahme von Anfragen und Anträgen

9.1 Hildener Autoschau

Rm. Joseph/FDP bemängelte, dass bei der am vergangenen Wochenende durchgeführten Autoschau kein Fahrzeuge im Bereich Axlerhof/Warringtonplatz präsentiert wurden. Er regte an, künftig auch diese Bereiche mit einzubeziehen, um die Standorte zu beleben.

Beig. Danscheidt verwies darauf, dass dies eine Entscheidung des Veranstalters sei. Die vom Ordnungsamt erteilte Sondernutzungsgenehmigung habe diese Bereiche mit einbezogen. In Gesprächen mit den Ausstellern habe es Hinweise gegeben, dass es im vergangenen Jahr wegen der Ausstellung von Fahrzeugen in diesem Bereich Anfeindungen der anliegenden Einzelhändler gegeben habe. Sein Wirtschaftsförderungsamt habe sich bereits vorgenommen, mit der Interessengemeinschaft der Einzelhändler Gespräche hierüber zu führen.

Rm. Schreier/CDU bemängelte, dass an diesem (verkaufsoffenen) Sonntag das Parkhaus unter der Sparkasse geschlossen hatte. Auch hier sicherte 1. Beig. Danscheidt zu, sich darum zu kümmern

Ende der Sitzung: 17:55 Uhr

Bürgermeister Horst Thiele
Vorsitzender

Roland Becker
Schriftführer/in

Gesehen:

Horst Thiele
Bürgermeister